

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	45. Plenarsitzung des Gemeinderates
	Termin:	11.12.2007
CDU-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	1205
vom: 12.10.2007	TOP:	18
eingegangen: 16.10.2007	Verantwortlich:	öffentlich Dez. 5
Radroutenplaner		

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Das Angebot eines Radroutenplaners im Internet kann ein weiterer positiver Aspekt in der Entwicklung zu einer fahrradfreundlichen Stadt sein. Rückfragen in Stuttgart zeigen aber, dass der Aufbau eines solchen Systems mit erheblichem Personalaufwand verbunden und damit abhängig von den zur Verfügung stehenden Ressourcen ist. So sieht sich der KVV aus personellen Gründen derzeit nicht in der Lage, an der Entwicklung eines Radroutenplaners mitzuwirken.

Bei den derzeit anstehenden detaillierten Bestandsaufnahmen zur elektronischen Erfassung der Radwegeinfrastruktur werden die Grundlagen für einen Radroutenplaner aber bereits mit erhoben.

Die Verwaltung empfiehlt, zunächst die Entwicklung in anderen Städten abzuwarten und zu beobachten.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		